
HERBSTWANDERUNG MIT BESEN BESUCH



Schönes Wetter sieht irgendwie anders aus!

Zur traditionellen Herbstwanderung mit Besenbesuch des Schwarzwaldvereins Dobel trafen sich 27 Mitglieder, um mit dem Bus zum Gaffenberg, einer ca. 280 m hohen Erhebung der Heilbronner Berge, zu fahren. Hier wurden die Teilnehmer von Helga und Klaus Westenberger empfangen. Dort begannen die Touren, leider bei Nieselregen, der beiden Wandergruppen. Die Kurzwanderer begaben sich auf gepflegten Wegen zum ca. 3,5 km entfernten Trappensee mit seinem kleinen Wasserschloss inmitten des Sees. Im Cafe am Trappensee legten die Wanderer eine Pause ein, bevor sie mit dem Bus wieder zurück zum Gaffenberg fuhren. Für die Langwanderer begann die Tour auf schmalen Wegen bergab durch den Laubwald und kamen schließlich zum „Köpferstausee“. Bergauf erreichte die Gruppe dann den „Köpfer“, eine Waldlichtung mit einem steinernen Häuschen, das aussieht wie eine kleine Kapelle. Über dem Eingang erkennt man ein steinernes Bild – es zeigt den Kopf eines Mönchs. Bei diesem Häuschen sprudelt das Köpferbrünnele aus dem Boden. Die kleine Kapelle erinnert an eine schaurige Sage.

Die heutigen Anlagen, die steinerne Kapelle mit dem Mönchskopf, der Musikpavillon, die gefasste Quelle, das steinerne Brückchen, die Bänke und Tische, wurden in den Jahren 1879 bis 1898 vom Verschönerungsverein geschaffen. Jahrzehnte vorher hatten Naturfreunde die Quelle gefasst und ein Häuschen darüber errichtet.

Weiter ging die Wanderung zum 372 m hohen Schweinsberg mit seinem wunderschönen Sandsteinturm. Von seiner Plattform bieten sich (bei schönem Wetter) Aussichten über das Heilbronner Becken und auf die Burg Stettenfels.

Nach ca. 8 km endete die etwas abgekürzte Wanderung wieder am Gaffenberg.

Nun fuhren beide Gruppen nach Nordheim. Wie schon seit vielen Jahren ließen die Teilnehmer im Besen der Familie Baumann diesen Tag mit gutem Essen und Trinken gemütlich ausklingen. Herzlichen Dank an die Familien Westenberger und Schatz für die gute Organisation.